



## Transatlantischer Dialog

Berlin, 13. September 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Sommerpause setzt die Friedrich-Ebert-Stiftung ihre Serie von Veranstaltungen im Rahmen des *Transatlantischen Dialoges* in Kooperation mit der Botschaft der USA in Berlin fort. Wir freuen uns, Sie am **Freitag, den 29. September 2006** (12.30 bis 14.00 Uhr) zu einem Vortrag des Wissenschaftlers Parag Khanna mit anschließender Diskussion zum Thema

### **„Eine tripolare Welt? – Die Politik der USA gegenüber den aufstrebenden Mächten China und Indien“**

einzuladen. Die Veranstaltung wird in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten, statt finden. Während der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.

Die zunehmende politische und wirtschaftliche Bedeutung Chinas und Indiens stellt die USA und Europa vor gemeinsame Herausforderungen: Wie können die Länder besser in multilaterale Strukturen eingebunden werden? Wie wird das zukünftige Kräfteverhältnis zwischen Asien, Europa und den USA aussehen? Welche Interessen verfolgen die „rising powers“ in ihrer Region? Die Debatte um die Formulierung einer politischen Strategie zum Umgang mit diesen Staaten wird in den USA intensiv geführt. Geopolitisches Kalkül und ökonomische Interessen scheinen dabei eine kohärente Strategie oft zu erschweren. In der Veranstaltung soll die US-amerikanische Strategiedebatte zum Umgang mit Indien und China - unter Berücksichtigung der Rolle der EU - diskutiert werden.

**Parag Khanna** ist Experte für Geopolitik und Global Governance. Er ist Fellow an der *New America Foundation* und arbeitet zur Zeit an einem Buch über die Verbindung von Geopolitik und Globalisierung mit dem Titel „The Second World“, das 2007 erscheinen wird. Parag Khanna ist ein gefragter Analyst und Berater in verschiedenen Bereichen der internationalen Beziehungen, er arbeitet für namhafte amerikanische Think Tanks, u.a. für die *Brookings Institution*, und veröffentlicht regelmäßig Artikel und Essays in Zeitungen wie *The New York Times*, *Washington Post* und *Financial Times*. Parag Khannas regionales Interesse gilt vor allem Asien. In zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen hat er sich vorwiegend mit der weltpolitischen Rolle Indiens auseinandergesetzt.



Moderiert wird die Veranstaltung von Thorsten Benner, Global Public Policy Institute (GPPI).

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bei Rückfragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Renate Efferoth-Hering (Tel.: 030 – 26 935-814) E-Mail: [ID-INFO-WIL@fes.de](mailto:ID-INFO-WIL@fes.de).

Mit freundlichen Grüßen

Judith Schwethelm

Referat Westliche Industrieländer

## Antwort

Name / Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### An der Veranstaltung

**Eine tripolare Welt? –  
Die Politik der USA gegenüber den aufstrebenden Mächten  
China und Indien**

Am Freitag, den 29. September 2006  
von 12.30 bis 14.00 Uhr  
in der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

**Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt!**

nehme ich teil

*Bitte senden Sie diesen Antwortbogen per Fax (030 – 26 935-853), E-Mail ([ID-INFO-WIL@fes.de](mailto:ID-INFO-WIL@fes.de)) oder per Post bis zum 25. September zurück.*